



Rohstoffakademie

Praxisrelevante Weiterbildung auf höchstem Niveau

STURZSCHÄCHTE UND UNTERTÄGIGE FÖRDEREINRICHTUNGEN

TERMIN

24. – 25. November 2016

ORT

Montanuniversität Leoben, Akademie Montanuniversität, Seminarraum M, 2. OG, Peter Tunner Straße 15, 8700 Leoben

PROGRAMM

24. November 2016		
Wann	Was	Wer
09:00-09:15	Eintreffen der Teilnehmer Begrüßung	Mag. Mag(FH) Birgit Knoll Dipl.-Ing. Martin Lang
09:15-10:45	Planung untertägiger Fördereinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Tagbauzuschnitt und Qualitätssteuerung • Geschossenes oder gebrochenes Hauwerk • Fahrweise von Sturzschächten • Erforderliche Auffahrungsquerschnitte • Investitions- und Betriebskosten • UVP-Schwellenwert und Behördenzuständigkeit 	Dipl.-Ing. Martin Lang, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Bergwesen, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachver- ständiger für Sprengwesen, Lagerstätten und Bergbau
10:45-11:00	Pause	
11:00-12:45	Auffahrungen von Schächten <ul style="list-style-type: none"> • Das Leistungsspektrum der Thyssen Schachtbau • Das Raise-Boring Verfahren • Anforderungen an das Gebirge • Anforderungen an die Infrastruktur • Vergleich zu alternativen Verfahren • Anwendungsgrenzen und Kosten 	Dipl.-Ing. Tilo Jautze Thyssen Schachtbau GmbH, Mülheim an der Ruhr
12:45-13:30	Mittagessen	

13:30-15:00	Auffahrung von Strecken und Schächten <ul style="list-style-type: none"> • Die Firma Östu-Stettin • Auffahrung von Strecken • Auffahrung von Schächten • Gebirgsverbessernde Maßnahmen und Stützmittel • Kostenüberblick 	Dipl.-Ing. Manfred Sachs Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH, Leoben
15:00-15:15	Pause	
15:15-16:15	Auffahrung von Schächten <ul style="list-style-type: none"> • Das Leistungsspektrum der Abteilung Bergtechnik • Das Alimak-Verfahren • Vergleich zu alternativen Verfahren • Anwendungsgrenzen und Kosten 	Dipl.-Ing. Dieter Tagwerker Graphitbergbau Kaisersberg, Kaisersberg
16:15-16:30	Pause	
16:30-18:00	Sturzschächte für geschossenes Hauwerk <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit dem System Sturzschacht, untertägige Primärbrechanlage und Förderstollen am Standort Gummern 	Dipl.-Ing. Reinhard Toferer Omya AG, Gummern
anschließend	Absolvententreffen, Alumni Club Montanuniversität	
25. November 2016		
08:00-09:30	Förderanlagen für Schacht-Stollen-Systeme <ul style="list-style-type: none"> • Mobile und stationäre Brechanlagen ober Tage • Untertägige Brechanlagen • Schachtverschlüsse und Schacht-Abzugseinrichtungen • Besondere Aspekte bei untertägigen Bandanlagen • Generatorischer Bandbetrieb 	Erwin Puchinger SBM Mineral Processing GmbH Österreich, Oberweis und Liezen
09:30-09:45	Pause	
09:45-11:15	Sturzschächte für gebrochenes Hauwerk <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit den Sturzschächten am Standort Steyrling • Besondere Fahrweise und Überwachungssysteme 	Dipl.-Ing. Mag. Wilfried Peyfuß voestalpine Stahl GmbH, Steyrling
11:15-11:30	Pause	
11:30-13:00	Erfahrungen mit besonderen Sturzschächten <ul style="list-style-type: none"> • Der Schrägschacht mit Bandförderung am Standort Diabas Saalfelden • Besondere Herausforderungen bei der Beseitigung von Verklausungen beim Sturzschacht am Standort Karbach. 	Dipl.-Ing. Lutz Müller Mineral Abbau GmbH, Spittal/Drau,
13:00-13:15	Feedback, Kursevaluation	Birgit Knoll Martin Lang
13:15	Ausklang beim gemeinsamen Mittagsessen	